Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Prävention von Stimmstörungen
Die Stimme als wichtiges Arbeitsinstrument in Sprechberufen
Waltraud Kutej
147 S., 30,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2011, ISBN 978-3-8248-0854-0, www.schulz-kirchner.de

Bei diesem Buch handelt es sich um eine wissenschaftliche Studie über subjektive Beeinträchtigungen der Lebensqualität aufgrund von Stimmstörungen bei Lehrerinnen in Kärnten (Österreich). Die Autorin arbeitet und forscht seit über 20 Jahren als Logopädin. Neben den therapeutischen Schwerpunkten Sprechen und Sprechflüssigkeit hat sie sich der Prävention, Diagnostik, Beratung, Therapie und Forschung von Stimmstörungen verschrieben.



Der Leser findet zwei übersichtlich gegliederte Abschnitte vor. Tell A befasst sich mit den Hintergründen für diese Arbeit, der Theorie mit Definitionen der Termini und der Problembenennung. In Teil B wird der Leser in die Methode eingeführt. Anschließend werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Abgerundet wird das Buch durch die kritische Beleuchtung der Vorgehensweise sowie Verbesserungsvorschläge.
Anlass für diese Studie waren alarmierende empirische Daten des österreichischen Bundesministeriums aus dem Jahr 2000. Diese hatten ergeben, dass weitgehend unabhängig von der Schulform drei Viertel der Lehrerschaft Probleme unterschiedlichen Ausmaßes mit Stimme und Heiserkeit hatten.
Kutej hat in den Jahren 2008/2009 insgesamt 1 287 Lehrerinnen mithilfe des validierten Fragebogenindex VHI-12 befragt. Ziel ihrer Studie war es, die subjektiven Beeinträchtigungen der Lebensqualität durch Stimmstörungen bei Lehrerinnen zu ermitteln, sowie Einfluss- und Risikofaktoren für die Entstehung der Stimmstörungen aufzuzeigen und das vorhandene Interesse der Berufsgruppe hinsichtlich der Stimmhygiene und Aufklärung und deren Notwendigkeit hervorzuheben.
Die Autorin belegt ihre Aussagen und Ergebnisse mit vielen Hinweisen aus internationalen Studien. Diese zeigen, inwieweit sich die Therapeutinnen und Wissenschaftlerinnen weltweit mit dieser Problematik beschäftigen und Veränderungen herbeisehnen, d.h. nicht nur eine sinnvolle Tauglichkeitsuntersuchung (HNO und/oder Phoniatrie mit Stroboskopie und Logopädie) bei der Wahl eines Sprechberufes durchzuführen, sondern auch berufsbegleitende Kontrolluntersuchungen (Stimme, Sprache und Gehör) und Präventionsmaßnahmen (Stimmhygiene, Erkennung, Minimierung und am besten Verhinderung von Risikofaktoren u.a.) festzusetzen. Dies bedarf einer Regelung durch Ämter und Behörden. Denn derzeit zählen Stimmstörungen bei Berufssprechern noch nicht zu den Berufskrankheiten, obwohl die Krankenstatistiken dafür sprechen.
Die Studie ist nicht nur für Sprachtherapeuten und Studierende gedacht, sondern interessant und wegweisend auch für Ärzte, wissenschaftlich arbeitende Kolleginnen und die Adressaten (Sprechberufler) selbst. Gleichzeitig bleibt zu wünschen, dass sich auch Krankenkassen, Ämter und Behörden, die mit Betroffenen zu tun haben, von den Daten beeindrucken lassen und entsprechende Initiative ergreifen.

Sina Kauert, Hamburg

Der Satzakrobat
Verbzweitstellung Subjekt-Verb-Kongruenz Flexible Satzstrukturen mit Vorfeldbesetzung
35 S., 18,50 €. Höchberg: Logoflexis 2010, www.logoflexis.de

Dieses Übungsmaterial mit 21 Spielplänen sowie Kopiervorlagen ist in Anlehnung an die Kontextoptimierung nach Motsch erstellt worden. Die Schwerpunkte, die mithilfe der einzelnen Übungen bearbeitet werden können, sind: die Verbzweitstellung, die Subjekt-Verb-Kongruenz sowie die variable Vorfeldbesetzung.
Aufgrund der bildlich sehr schön dargestellten Items sowie der verständlichen Aufgabenstellungen können die Übungen auch sehr gut zum häuslichen Üben mitgegeben werden.
Um die Verfestigung von festen Satzstrukturen zu verhindern, die aufgrund der Dreigliedrigkeit der Übungsblätter auftreten können, werden weiterführende Ratschläge gegeben, wie man diesem Prozess entgegenwirken kann.
In der praktischen Anwendung des Materials zeigte sich, dass die Kinder sehr positiv auf die Illustrationen reagierten und es keine unnötigen visuellen Ablenker gibt, die den entsprechenden Input beeinträchtigen würden. Zudem stellte sich besonders das präzise und hochfrequente Vorgehen, bezogen auf den direkten Input auf das Kind, als besonders gut dar, sodass die Kinder die Strukturen sehr schnell übernahmen.



Das Übungsmaterial kann auch sehr gut für die logopädische Therapie nach dem patholinguistischen Therapieansatz nach Siegmüller verwendet werden. Es ist sehr umfangreich und kindgerecht illustriert. Den Kindern in meiner Praxis hat die Arbeit mit den verschiedenen Spielplänen sehr gefallen und auch die Elternarbeit hat es sehr bereichert.

Ellen S. Schulz, Berlin

REZENSIONSANGEBOTE

- Antje-Maria Möttig-Klenner. **Oberflächenelektromyographie als Biofeedback-Verfahren in der Dysphagiediagnostik.** 251 S., 41,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2011
- Kerstin Weikert. **Ich glaub es hakt! Infos rund ums Thema Stottern. Ein Ratgeber für Jugendliche.** 44 S., 8,50 €. Köln: Demosthenes 2011
- Michael Decher. **Therapie des Stotterns – ein Überblick über alle aktuellen Therapieansätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.** 110 S., 17,00 €. Köln: Demosthenes 2011
- Jutta Burger-Gartner, Dolores Heber. **Schluckstörungen im Alter. Hintergrundwissen und Anwendung in der Praxis.** 92 S., 14,90 €. Stuttgart: Kohlhammer 2011
- Monika Brunner, Christiane Waibel. **Sprachspiele zur auditiven Wahrnehmung und Sprachverarbeitung im Vorschulalter.** Aufbauend auf dem Heidelberger Vorschulscreening zur auditiv-kinästhetischen Wahrnehmung und Sprachverarbeitung. 143 S., 29,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2011
- Ralph Jürgen Bährle. **Praxisrecht für Therapeuten. Rechtstipps von A bis Z.** 224 S., 34,95 €. Heidelberg: Springer 2011
- Andrea Alfaré, Thekla Huber-Kaiser, Frauke Jan, Theo Klauß (Hrsg.). **FC Facilitated Communication. Forschung und Praxis im Dialog.** 224 S., 19.90 €. Karlsruhe: von Loeper 2010
- Christina Aere, Janina Wilmskötter, Sönke Stanschus (Hrsg.). **Dysphagie-Management bei akutem Schlaganfall. Übersetzung der Materialien der Heart and Stroke Foundation of Ontario, Teil I und II.** 102 S., 19,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2011
- Heidi Puffer. **ABC des Sprechens. Grundlagen, Methoden, Übungen.** 159 S., 16,90 €. Leipzig: Henschel 2010
- Karl-Heinz Pantke, Christine Kühn, Gudrun Mrosack (Hrsg.). **Ware Mensch. Jubiläumsausgabe 10 Jahre LIS e.V., Metamorphose, Band 6 (Jg. 2010).** 104 S., 5,00 €. Berlin: LIS e.V. 2010
- Hans Werner Eichel. **Fragen und Antworten zur Logopädieprüfung: Medizinische Fächer.** 300 S., 24,95 €. Bern: Huber 2011

Diese Neuerscheinungen können als kostenlose Besprechungsexemplare schriftlich angefordert werden bei: *Christine Lücking, Gerichtsstraße 2a, 32756 Detmold, Fax 0 52 31. 616 69 69, christine.luecking@freenet.de.* Sie verpflichten zur Rezension innerhalb von drei Monaten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte geben Sie bei Zuschriften Ihre vollständige Anschrift an, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis, dass wegen der hohen Zahl an Rezensionsanforderungen nur Zusagen beantwortet werden können.